

SACHBÜCHER | BILDBÄNDE | CD-ROMs | ROMANE | HÖRBÜCHER | VIDEOS  
ZEITSCHRIFTEN | DVDs | COMICS | LEXIKA | JUGENDROMANE | ZEITUNGEN

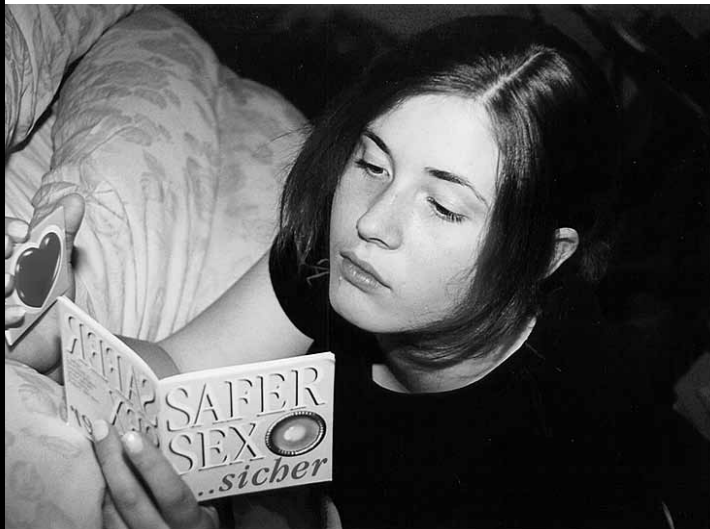
Lesen bringt  
die **Welt** zu Dir.



LIECHTENSTEINISCHE  
**LANDESBIBLIOTHEK**  
Gerberweg 5, Vaduz  
Telefon +423 236 63 62  
www.landesbibliothek.li

© liechtensteing.com

**FRAGEN?  
INFORMATIONEN?**



**Aids**  
**Liebe**  
**Verhütung**  
**Sex**

**Antworten bei**

**fa6**

Fachstelle für Sexualfragen  
und HIV-Prävention  
**+423 / 232 05 20**

# Gedanken

# Leben

Ich öffne die Augen und sehe an meine Zimmerdecke. Poster zieren das helle Holz. Ich drehe mich zur Seite. Yes, endlich Samstag! Ich suche mein Handy und drücke die Tasten. Ich kneife meine Augen zusammen, da mich das Licht blendet. Neun Uhr. Ich drehe mich zurück, schliesse meine Augen und lasse meine Gedanken schweifen...

Situationen verändern sich und prägen stets unser Leben. Sei es ein Streit, der uns die Augen öffnet, oder eine neue Chance, die wir bekommen haben. Vielleicht im Job, der Liebe oder bei einem Freund. Meist jedoch lernen wir erst zu spät daraus. So wird ein Raser erst dann langsamer fahren, wenn er ein Kind angefahren hat. Ein Kontakt, den wir über die Jahre verloren haben und dann nicht mehr die Gelegenheit hatten, uns zu unterhalten, wird uns ein Denkkärtchen sein, besser auf unsere Freunde zu achten. Ein Raucher wird vielleicht erst dann aufhören mit diesem Laster, wenn er an Lungenkrebs erkrankt.

Doch was ist uns wirklich wichtig in unserem Leben? Lohnt es sich überhaupt, einen Stress zu machen um das alles? Wenn wir von heute auf morgen leben, was ist daran falsch, wenn es uns glücklich macht?

Jeder wird diese Frage anders beantworten. Für einen Musiker gibt es nichts schöneres als seine Kunst. Für einen Sportler steht der Sport an erster Stelle. Für einen Workaholic wird die Arbeit immer im Vordergrund stehen. Für ein Kind ist das Spiel das Wichtigste. Eines haben wir aber alle gemeinsam: wir stehen jeden Morgen auf und gehen in die Welt hinaus. Zur Schule, zur Arbeit oder zu einem Hobby. Wir machen Pläne für unseren Alltag, sagen, wann wir was machen und haben Zukunftsvisionen. Doch wer rechnet damit, von



**Situationen verändern sich und prägen stets unser Leben.  
Die entscheidende Frage ist jedoch: was fängst du mit  
deinem Leben an?**



© drubig-photo - Fotolia.com

einem Auto angefahren zu werden, wenn er die Einkäufe in den Wagen trägt?

Wer rechnet damit, dass ein geliebter Mensch bei einem Unfall ums Leben kommt, oder sich sehr schwer verletzt? Wer rechnet damit, dass ein Kind einen tödlichen Pilz isst am Waldrand? Wer rechnet damit, dass ein junger Mann über Nacht einen Herzinfarkt bekommt? Wer rechnet mit so Dingen, die «eh nie» passieren?

Keiner.

Doch muss uns klar sein, wie schnell alles komplett anders sein kann. Wir müssen die Gelegenheit am Schopf packen und nicht alles auf irgendwann vertrösten. Aus irgendwann wird schnell nie. Sollten wir also nicht einfach mal rausgehen, uns hinsetzen und hören, was die Natur zu sagen hat?

Viele Schicksalsschläge werden uns im Leben begleiten. Aber eigentlich ist nur entscheidend, was wir daraus machen. Vielleicht sollten wir das Glas auch mal halb voll anstatt halb leer sehen.

Und hatte Albert Einstein recht, als er sagte: Ich denke niemals an die Zukunft. Sie kommt früh genug. Oder ist es eine Torheit, sein Leben nicht mit Plänen zu dekorieren? Ist es nicht vorteilhaft, wenn man weiß, was man mit seinem Leben anstellen will? Ich meine, das Leben ist so schon zu kurz, um Trübsal zu blasen, und man sollte dann doch wirklich das machen, was einem Freude bereitet.

«Piep,,piep,,piep...» 9.30 Uhr - ein neuer Tag beginnt.

Die entscheidende Frage ist jedoch: was fängst du mit deinem Leben an?